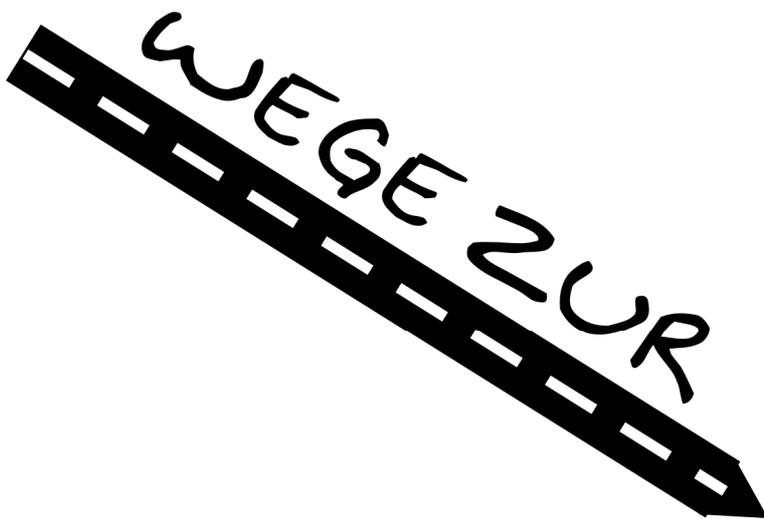
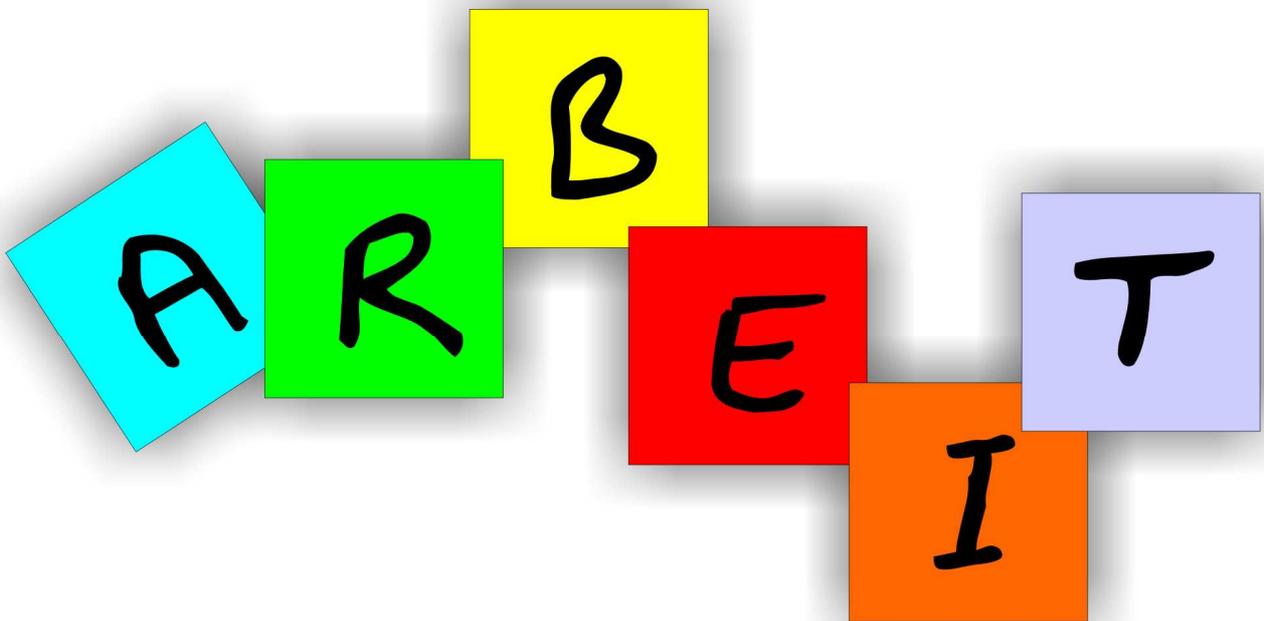


WEGE ZUR



A R B E I T



FÜR PSYCHISCH
ERKRANKTE
MENSCHEN

Herausgeber: "Runder Tisch Arbeit" für die Stadt Aachen,
"Runder Tisch Arbeit" für den Kreis Aachen

Wege zur Arbeit

für psychisch erkrankte Menschen

Dieser Wegweiser wurde zusammengestellt von:

Herausgeber:

„Runder Tisch Arbeit“ für die Stadt Aachen
„Runder Tisch Arbeit“ für den Kreis Aachen

Layout:

Büro-Arbeitstherapie, Alexianer Krankenhaus Aachen GmbH

Vorwort

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt ist zurzeit geprägt von steigender Arbeitslosigkeit. Durch die Modernisierung vieler Betriebe, einer schlankeren Betriebsführung und einer stärkeren Leistungsorientierung steigt das Anforderungsprofil an den einzelnen Mitarbeiter ständig.

Diese Entwicklung macht es besonders für psychisch kranke und behinderte Menschen schwierig, in den Arbeitsmarkt einzusteigen, Fuß zu fassen oder den vorhandenen Arbeitsplatz zu erhalten. Dabei hat gerade für diesen Personenkreis Arbeit besondere - oft krankheitsvermeidende - Funktionen: Struktur des Tagesablaufes, Eingehen von sozialen Kontakten oder die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben sind nur einige Beispiele, die aufzeigen, dass für viele Betroffene Arbeit mehr ist als nur ein Job.

„Wege zur Arbeit“ stellt die zurzeit bekannten Einrichtungen im Großraum Aachen nach einem übersichtlichen Raster vor. Um weitere ausführliche Informationen zu erhalten, sprechen Sie bitte die Kontaktperson in den erwähnten Institutionen an.

Im Herbst 1999 startete die Wanderausstellung „Wege zur Arbeit“, zunächst mit einer zweiwöchigen Präsentation in der Sparkasse Aachen. Es folgten Ausstellungen in den verschiedensten Institutionen in Stadt und Kreis Aachen. Organisation und Durchführung dieser Ausstellung wurden von VIA Dienstleistungs-Service ermöglicht. Ziel dieser Ausstellungen ist es, die in der Broschüre enthaltenen Informationen einem großen Kreis von Betroffenen, Angehörigen sowie haupt- und ehrenamtlichen Helfern zugänglich zu machen. Die Resonanz auf diese Ausstellungen ist durchweg positiv, so dass die zweite Auflage nun nach kurzer Zeit bereits vergriffen ist.

Die nun vorliegende Auflage der Broschüre wurde finanziell ermöglicht durch die Fürsorgestelle des Kreises Aachen.

Für diese Unterstützung bedanken wir uns.

Änderungs- und Ergänzungsvorschläge zu diesem Wegweiser senden Sie bitte an:

Alexianer-Krankenhaus Aachen GmbH
H. Quack
Alexianergraben 33
52062 Aachen
Tel.: 0241-47701-15719
FAX: 0241-47701-15714
e-mail: quack.harald@alexianer-aachen.de

Stand 23.02.2010

Inhaltsverzeichnis

Beratungsangebote	5
Der Integrationsfachdienst im Agenturbezirk Aachen / Heinsberg.....	8
Örtliche Fürsorgestelle der StädteRegion Aachen.....	14
Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) des Gesundheitsamtes StädteRegion Aachen.....	15
Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ I) für die Stadt Aachen	18
Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ II) für die Stadt Aachen.....	20
Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) für den Kreis Aachen	22
Psychiatrie Patinnen und Paten e.V.	26
Klinischer Bereich	27
Arbeitstherapie im Alexianer-Krankenhaus Aachen GmbH	28
Arbeitstherapie in der LVR - Klinik Düren	29
Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der RWTH Aachen	30
Tagesklinik Horngasse des Alexianer-Krankenhauses Aachen GmbH.....	31
Tagesklinik Alsdorf der Rheinischen Kliniken Düren	32
Tagesklinik Simmerath des Alexianer Krankenhauses Aachen GmbH	33
Stationärer Bereich Arbeitstherapie im Wohnheim.....	34
AHG Therapiezentrum Loherhof	35
Berufliche und psychosoziale Rehabilitation	38
Wohn und Arbeitsverbund.....	39
Tagesstätte für psychisch Kranke und Behinderte Aachen	40
Tagesstätte für psychisch Kranke und Behinderte „Die Klinker“ Alsdorf	41
TERTIA Berufsförderung GmbH & Co. KG	42
TERTIA Berufsförderung GmbH & Co. KG	43
Prodia, Kolping-Werkstatt für psychisch behinderte Menschen gemeinnützige gGmbH (WfbM)	44
Werkstatt für psychisch behinderte Menschen	46
Werkstatt für Behinderte der Lebenshilfe Aachen	48
Berufsförderungswerk Michaelshoven gGmbH	49
Berufstrainingzentrum (BTZ) Köln	50
AF Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeitsförderung mbH Eschweiler	51
VIA Integration gGmbH.....	52
WABe e.V.- Diakonisches Netzwerk Aachen	53
Praxisorientierte Integrationsmaßnahme für Rehabilitanden TÜV Rheinland Akademie GmbH, Standort Aachen.....	55
Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH	56

Beratungsangebote





1. Einrichtung

Agentur für Arbeit Aachen

Roermonder Strasse 51

52072 Aachen

☎ 0241 / 897-2950

☎ 0241 / 897-410 4824

✉ Aachen.Reha-SB-261@arbeitsagentur.de

Geschäftsstellen im Kreis Aachen

Agentur für Arbeit Alsdorf

Otto-Wels-Strasse 4

52477 Alsdorf

☎ 02404 / 900-270

☎ 02404 / 900-170

✉ Alsdorf.AV-321@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Eschweiler

Indestrasse 4

52249 Eschweiler

☎ 02403 / 7000-44

☎ 02403 / 7000-413 95

✉ Eschweiler@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Stolberg

Rathausstrasse 1b

52221 Stolberg

☎ 02402 / 9656-76

☎ 02402 / 9656-417 95

✉ Stolberg@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Monschau

Laufenstrasse 84

52153 Monschau

☎ 02472 / 9990-0

☎ 02472 / 9990-416 95

✉ Monschau@arbeitsagentur.de

2. Kontaktpersonen

Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung für behinderte und schwerbehinderte Menschen

in der Stadt Aachen

Herr Farber

Herr Stollenwerk

Frau Stork

im Kreis Aachen

Alsdorf

Frau Knittel

Frau Lemmen

Eschweiler

Frau Lingemann

Stolberg

Herr Steins

Monschau

Herr Klinkenberg

Berufliche Erst- und Wiedereingliederung behinderter Menschen

Ersteingliederung

Stadt Aachen

Herr Hüffer

Herr Rausch

Eschweiler

Herr Rausch

Stolberg

Herr Hüffer

Monschau

Herr Hüffer

Wiedereingliederung

Stadt Aachen

Herr Wycislok

Eschweiler

Herr Rausch

Stolberg

Herr Wycislok

Monschau

Herr Wycislok

3. Servicezeiten

Agentur für Arbeit Aachen

(alle Liegenschaften außer Monschau)

Montag, Dienstag

8.00 Uhr – 15.30 Uhr

Donnerstag

8.00 Uhr – 18.30 Uhr

Mittwoch, Freitag

8.00 Uhr – 12.30 Uhr

Agentur für Arbeit Monschau

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

8.00 Uhr – 12.30 Uhr

Donnerstag

8.00 Uhr - 18.00 Uhr





4. Angesprochener Personenkreis	Behinderte und schwerbehinderte Menschen	
5. Einzugsbereich	Bezirk der Agentur für Arbeit Aachen <i>Stadt Aachen, Kreis Aachen und Kreis Heinsberg</i>	
6. Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">↳ Vermeidung und Beendigung von Arbeitslosigkeit behinderter und schwerbehinderter Menschen↳ dauerhafte Erst- und/oder Wiedereingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt↳ Leistungen zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben im Rahmen der beruflichen Rehabilitation	
7. Angebote	<ul style="list-style-type: none">↳ Information↳ Beratung↳ Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung↳ Individuelle Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) und dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) sowie dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	
8. Kostenträger	<ul style="list-style-type: none">↳ Bundesagentur für Arbeit↳ Agentur für Arbeit im Auftrag der ARGE der Stadt Aachen, der ARGE im Kreis Aachen, ARGE im Kreis Heinsberg↳ andere Rehabilitationsträger, die die Teilhabe am Arbeitsleben fördern	
9. Zeitrahmen	keiner	
10. Aufnahmekriterien	keine	
11. Aufnahmeverfahren	<ul style="list-style-type: none">↳ Antrag auf Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben↳ Beratungsgespräch↳ ggf. amtsärztliche Begutachtung↳ ggf. amtspsychologische Begutachtung	
12. Verkehrsanbindung	<u>Agentur für Arbeit Aachen</u> Westbahnhof Aachen <i>5 Minuten Fussweg</i>	Buslinien: 17,27, 37, 47, 77 <i>Haltestelle. "Arbeitsamt"</i>
	<u>Agentur für Arbeit Alsdorf</u>	Buslinien: AL1, AL2, AL5, 28, 31, 51, 69, 89, 90, 433 <i>Haltestelle. "Denkmalplatz"</i>
	<u>Agentur für Arbeit Eschweiler</u> Bahnhof Eschweiler Buslinie: EW 1, 28, 48	Buslinien: EW1, EW2, EW3, EW4, 6, 8, 26, 28, 48, 52, 94, 96 <i>Haltestelle. "Bushof"</i>
	<u>Agentur für Arbeit Stolberg</u> Hauptbahnhof Stolberg, dann Haltepunkt Stolberg Rathaus	Buslinien: 1, 8, 25, 40, 61, 72 <i>Haltestelle. "Stolberg-Rathaus"</i>
	<u>Agentur für Arbeit Monschau</u>	Buslinien: 82, 84, 85, 166 <i>Haltestelle. "Parkhaus Schmiedet"</i>



Der Integrationsfachdienst im Agenturbezirk Aachen / Heinsberg

Zentrale: 0241-559314-0

Ansprechpartner für seelisch behinderte Menschen in Stadt und Kreis Aachen



Hella Böhm

Berufsbegleitung und Vermittlung in Arbeit

Talbotstr. 25 · 52068 Aachen
Telefon: 0241-55 93 14-18
Fax: 0241-55 93 14-20
E-mail: hella.boehm@ifd-aachen.de

Susanne Assiep

Berufsbegleitung

Talbotstr. 25 · 52068 Aachen
Telefon: 0241-55 93 14-12
Fax: 0241-55 93 14-20
Mobil: 0163/2695621
E-Mail: susanne.assiep@ifd-aachen.de



Judith Sprenger

Arbeitsvermittlung

Talbotstr. 25 · 52068 Aachen
Telefon: 0241-55 93 14-15
Fax: 0241-55 93 14-20
Mobil: 0177/3255048
E-Mail: judith.sprenger@ifd-aachen.de



Angela Gouders

Berufsbegleitung/Übergang Schule – Beruf/ Übergang WfbM – allgemeiner Arbeitsmarkt

Talbotstr. 25 · 52068 Aachen
Telefon: 0241-55 93 14-14
Telefax: 0241-55 93 14-20
Mobil: 0177/6337533
E-Mail: angela.gouders@ifd-aachen.de



Tanja Bartholomy

Berufsbegleitung und Arbeitsvermittlung

Talbotstr. 25 · 52068 Aachen
Telefon: 0241-55 93 14-17
Telefax: 0241-55 93 14-20
E-Mail: tanja.bartholomy@ifd-aachen.de

Ansprechpartner für geistig oder körperlich behinderte Menschen in Stadt und Kreis Aachen



Jule Brück

Berufsbegleitung

Talbotstr. 25 · 52068 Aachen
Telefon: 0241-55 93 14-11
Fax: 0241-55 93 14-20
Mobil: 0177/2453028
E-mail: jule.brueck@ifd-aachen.de



Judith Sprenger

Arbeitsvermittlung

Talbotstr. 25 · 52068 Aachen
Telefon: 0241-55 93 14-15
Fax: 0241-55 93 14-20
Mobil: 0177/3255048
E-mail: judith.sprenger@ifd-aachen.de



Angela Gouders

Berufsbegleitung/Übergang Schule – Beruf/ Übergang WfbM – allgemeiner Arbeitsmarkt

Talbotstr. 25 · 52068 Aachen
Telefon: 0241-55 93 14-14
Telefax: 0241-55 93 14-20
Mobil: 0177/6337533
E-Mail: angela.gouders@ifd-aachen.de

Ansprechpartner für hörgeschädigte Menschen



Ursula Steens

Arbeitsvermittlung für Schwerhörige

Talbotstr. 13 · 52068 Aachen
Telefon: 0241-463029-110
Telefax: 0241-911634
Mobil: 01577/2024490
E-Mail: ursula.steens@ifd-aachen.de



Eva Sandau
Arbeitsvermittlung für Gehörlose

Talbotstr. 13 · 52068 Aachen
Telefon: 0241-463029-801
Telefax: 0241-911634
Mobil: 01577/2024488
E-Mail: eva.sandau@ifd-aachen.de



Monika Johann
Berufsbegleitung für Gehörlose

Talbotstr. 13 · 52068 Aachen
Telefon: 0241-463029-701
Telefax: 0241-911634
Mobil: 0163/1976211
E-Mail: monika.johann@ifd-aachen.de



Kerstin Witten
Berufsbegleitung für Schwerhörige
Übergang Schule – Beruf
WfbM – allgemeiner Arbeitsmarkt

Talbotstr. 13 · 52068 Aachen
Telefon: 0241-463029-901
Telefax: 0241-911634
Mobil: 01577/79710361
E-Mail: kerstin.witten@ifd-aachen.de



Anna Sommer
Gebärdensprachdolmetscherin

Talbotstr. 13 · 52068 Aachen
Telefon: 0241-463029- 401
Telefax: 0241-911634
Mobil: 01577/2880424
E-Mail: anna.sommer@ifd-aachen.de

Ansprechpartner für sehbehinderte Menschen



Susanne Lenzke
Berufsbegleitung/Übergang Schule – Beruf

Blinden- und Sehbehindertenverband Nordrhein
Talbotstr. 13 · 52068 Aachen
Telefon: 0241-463029-120
Mobil: 0173/9658000
E-Mail: susanne.lenzke@ifd-aachen.de

Hr. Fackeldey

Arbeitsvermittlung

Berufsförderungswerk Düren

Karl-Arnold-Str. 132 –134 · 52349 Düren

Telefon: 02421-59 82 20

E-Mail:

Ansprechpartner für geistig, körperlich oder seelisch behinderte Menschen im Kreis Heinsberg:



Ute Wallraven-Achten

Berufsbegleitung für seelisch behinderte Menschen

Gangolfusstraße 32 · 52525 Heinsberg

Telefon: 02452-91 92 – 33

Telefax: 02452-91 92 - 49

E-Mail: ute.wallraven-achten@ifd-heinsberg.de



Birthe Schnittker

Berufsbegleitung für seelisch behinderte Menschen

Gangolfusstraße 32 · 52525 Heinsberg

Telefon: 02452-91 92 – 38

Telefax: 02452-91 92 - 49

E-Mail: birthe.schnittker@ifd-heinsberg.de



Astrid Werny

Arbeitsvermittlung

Ansprechpartner für geistig, körperliche und/oder psychisch kranke Menschen

Gangolfusstraße 32 · 52525 Heinsberg

Telefon: 02452-91 92 – 32

Telefax: 02452-91 92 - 49

E-Mail: astrid.werny@ifd-heinsberg.de



Andrea Pesch

Berufsbegleitung für geistig oder körperlich behinderte Menschen

Übergang Schule-Beruf/Übergang WfbM – allgemeiner Arbeitsmarkt

Gangolfusstraße 32 · 52525 Heinsberg

Telefon: 02452-91 92 – 37

Telefax: 02452-91 92 - 49

E-Mail: andrea.pesch@ifd-heinsberg.de

Verwaltungskräfte



Marita Braus

Verwaltungskraft

Talbotstr. 25 · 52068 Aachen

Telefon: 0241-55 93 14-16

Telefax: 0241-55 93 14-20

E-Mail: marita.braus@ifd-aachen.de



Martina Laufs

Verwaltungskraft

Talbotstr. 25 · 52068 Aachen

Telefon: 0241-55 93 14-0

Telefax: 0241-55 93 14-20

E-Mail: martina.laufs@ifd-aachen.de



Hanne Foerster

Verwaltungskraft

Talbotstr. 13 · 52068 Aachen

Telefon: 0241-463029- 0

Telefax: 0241-911634

Mobil: 01577/22024489

E-Mail: hanne.foerster@ifd-aachen.de



Sonja Levers

Verwaltungskraft

Gangolfusstraße 32 · 52525 Heinsberg

Telefon: 02452-91 92 – 30

Telefax: 02452-91 92 - 24

E-Mail: s.levers@caritas-heinsberg.de

Fachaufsicht und Teamleitung:



Franz-Peter Laufs

Fachaufsicht Aachen

Beethovenweg 1 · 52349 Düren

Telefon: 02421-40785-0

Telefax: 02421-40785-20

E-Mail: franz-peter.laufs@ifd-aachen.de



Ulrike Merkelbach

Teamleitung

Talbotstr. 13 · 52068 Aachen

Telefon: 0241-463029- 0

Telefax: 0241-911634

E-Mail: ulrike.merkelbach@ifd-aachen.de



Hermann-Josef Ronkartz

Fachaufsicht Heinsberg

Gangolfusstraße 32 · 52525 Heinsberg

Telefon: 02452-91 92 – 25

Telefax: 02452-91 92 - 24

E-Mail: hj.ronkartz@ifd-heinsberg.de

Örtliche Fürsorgestelle der StädteRegion Aachen

- 1. Einrichtung** Fürsorgestelle für Schwerbehinderte in der StädteRegion Aachen
Zollernstr. 10, 52070 Aachen
- 2. Kontaktperson** Frau Fischer Sachgebiet: Firmen A-J
☎0241-5198 - 5023
E-Mail: vera.fischer@staedteregion-aachen.de
- Frau Köster Sachgebiet: Firmen K-R
☎0241-5198 - 2158
E-Mail: Claudia.Sanders@staedteregion-aachen.de
- Frau Sanders Sachgebiet: Firmen S-Z
☎0241-5198 - 5047
E-Mail: Claudia.Sanders@staedteregion-aachen.de
- 3. Bürozeiten** Nach Vereinbarung
- 4. Angesprochener Personenkreis** Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte, die im Berufsleben stehen
- 5. Einzugsbereich** Gebiet der StädteRegion Aachen (ehemaliges Stadt und Kreisgebiet)
- 6. Zielsetzung** Erhaltung des Arbeitsplatzes und Schaffung behinderungsgerechter Arbeitsbedingungen z. B. mittels
- 7. Angebote**
- a. Beteiligung an den Kündigungsschutzverfahren gemäß §§ 85 ff Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)
 - b. Durchführung der begleitenden Hilfe im Arbeits- und Berufsleben gemäß §102 SGB IX, insbesondere
 - Einflussnahme auf die Verhinderung oder Beseitigung von Schwierigkeiten bei der Beschäftigung behinderter Menschen;
 - Beratung in allen Angelegenheiten, die mit der Beschäftigung behinderter Menschen im Arbeits- und Berufsleben verbunden sind;
 - Gewährung finanzieller Hilfen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe, insbesondere an Arbeitgeber und Behinderte, z.B. zur behinderungsgerechter Ausstattung von Arbeitsplätzen, zur Beschaffung technischer Arbeitshilfen, zu den Kosten behinderungsbedingter außergewöhnlicher Belastungen, zur Beschaffung behinderungsgerechten Wohnraums und zur Anpassung von Wohnraum an die besonderen behinderungsbedingten Bedürfnissen usw..
- 8. Kostenträger** die der StädteRegion Aachen zur Verfügung stehenden Mittel der Ausgleichsabgabe
- 9. Verkehrsanbindung** Linien 3, 13 sowie ab Bushof Linien 1, 11, 21, 34, 33, 57: Haltestelle Normaluhr

Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) des Gesundheitsamtes StädteRegion Aachen

1. Einrichtung

Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) des Gesundheitsamtes der StädteRegion Aachen
Trierer Str. 1/Aachen Arkaden
52078 Aachen
☎ 0241-5198-5300

Email: gesundheitsamt@staedteregion-aachen.de

2. Kontaktperson

Leitung:

Dr. Naber, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie

☎ 0241-5198-5540

E-Mail: wolfgang.naber@staedteregion-aachen.de

Herr Stollenwerk, Sozialarbeiter

☎ 0241-5198-5341

E-Mail: thomas.stollenwerk@staedteregion-aachen.de

Psychiaterin:

Frau von Arnim, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

☎ 0241-5198-5340

E-Mail: ursula.von-arnim@staedteregion-aachen.de

Frau Dr. Lemke, Ärztin für Psychiatrie

☎ 0241-5198-5340

E-Mail: tanja.lemke@staedteregion-aachen.de

(zurzeit in Elternzeit, ab 03.05.10 wieder erreichbar)

Verwaltung:

Frau Schielke

☎ 0241-5198-5566

E-Mail: dorothee.schielke@staedteregion-aachen.de

Frau Wildenberg

☎ 0241-5198-5345

E-Mail: irmgard.wildenberg@staedteregion-aachen.de

Standort Aachen:

Frau Kotterba-Chaak ☎ 0241-5198-5561

für die Buchstaben A-G, I, J

E-Mail : mechthild.kotterba-chaak@staedteregion-aachen.de

Frau Koenen ☎ 0241-5198-5562

für die Buchstaben H, K, L

E-Mail : waltraud.koenen@staedteregion-aachen.de

Frau Nobis ☎ 0241-5198-5532

für die Buchstaben M – R, V, W

E-Mail : ilga.nobis@staedteregion-aachen.de

Frau Brimil ☎ 0241-5198-5563

Für die Buchstaben S – Z, außer V, W

E-Mail : gisela.brimil@staedteregion-aachen.de

Offene Sprechstunden:
mittwochs von 10 – 11 Uhr
Telefonische Sprechstunde:
dienstags von 8.30 – 9.30 Uhr

Standort Kohlscheid:

52134 Herzogenrath-Kohlscheid Kaiserstraße 50
☎02407-5708-0 📠02407-559030

Frau Herrmann ☎0241-5198-5342
für die Städte Baesweiler und Würselen
E-Mail: marion.herrmann@staedteregion-aachen.de

Herr Klein ☎0241-5198-5344
für die Städte Alsdorf und Herzogenrath
E-Mail: juergen.klein@staedteregion-aachen.de

Frau Simon ☎0241-5198-5343
für die Stadt Herzogenrath
E-Mail: andrea.simon@staedteregion-aachen.de

Standort Eschweiler:

52249 Eschweiler, Steinstraße 87
☎0241-5198-0 📠0241-5198-5393

Frau Beckers ☎0241-5198-5349
für die Stadt Stolberg
E-Mail: else.beckers@staedteregion-aachen.de

Frau Poensgen ☎0241-5198-5348
für die Stadt Eschweiler
E-Mail: marlies.poensgen@staedteregion-aachen.de

Herr Stollenwerk ☎0241-5198-5341
für die Stadt Eschweiler
E-Mail: thomas.stollenwerk@staedteregion-aachen.de

Standort Simmerath:

52152 Simmerath, Kammerbruchstraße 8
☎02473-93139-0 📠02473-93139-82

Frau Breuer ☎0241-5198-5346
E-Mail: jutta.breuer@staedteregion-aachen.de

Frau Dosquet ☎0241-5198-5347
E-Mail: monika.dosquet@staedteregion-aachen.de

3. Bürozeiten

nach Vereinbarung



4. Angesprochener Personenkreis	Menschen, die an einer psychischen Störung oder an psychischen Erkrankungen leiden sowie Angehörige und Bezugspersonen
5. Einzugsbereich	StädteRegion Aachen
6. Zielsetzung	individuelle soziale Integration
7. Angebote	<ul style="list-style-type: none"> • Psychosoziale Beratung und Betreuung • Vermittlung und Einleitung von ambulanten und stationären Behandlungen und/oder Rehabilitationsmaßnahmen • Vermittlung und Koordination weiterer psychosozialer Hilfeangebote • Einzel-, Paar- und Familiengespräch • bei Bedarf werden Hausbesuche durchgeführt • Überleitung zu arbeitsintegrierenden Diensten
8. Kostenträger	StädteRegion Aachen
9. Zeitrahmen	je nach individueller Notwendigkeit
10. Aufnahmekriterien	Zugehörig zum oben genannten Personenkreis mit Wohnsitz in der StädteRegion Aachen
11. Aufnahmeverfahren	über Kontaktgespräch

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ I) für die Stadt Aachen

1. Einrichtung

Träger:
ALI-Aachener Laienhelfer Initiative e.V.
Südstraße 6, 52064 Aachen
☎0241-32705
☎0241-30071
E-Mail: ingo.seyfert@ali-ev-aachen.de

Standort: Südstraße 6, 52064 Aachen

Bestandteile:
-Kontakt und Beratungsstelle
-Betreutes Wohnen
-Integrationsfachdienste
-Begleitung/Vermittlung
-Bürgerhilfe/Laienhilfe
-Selbsthilfegruppen
-Angehörigengruppe

2. Kontaktperson

Ingo Seyfert

3. Bürozeiten

Montag	17.00-19.00 Uhr
Dienstag	10.00-12.00 Uhr
Mittwoch	10.00-13.00 Uhr
Donnerstag	10.00-12.00 Uhr
Freitag	14.00-16.00 Uhr
Samstag	15.00-17.00 Uhr

4. Angesprochener Personenkreis

Seelisch erkrankte Personen, deren Angehörige sowie andere an diesem Personenkreis Interessierte

5. Einzugsbereich

Stadt Aachen - Aachen-Nord und Aachen-West

6. Zielsetzung

Vermeidung/Verkürzung stationärer Aufenthalte
-Bewältigung des Alltags
-Verbesserung der Lebensqualität
-Entwicklung ambulanter niedrigschwelliger Angebote
-Integration
-nach individueller Vereinbarung
Vernetzung der Angebote

7. Angebote

Beratung/Betreuung/Begleitung/Hausbesuche
Tägliche Öffnungszeiten zur Kontaktaufnahme/Kontaktpflege
Frühstück, Freizeitangebote, Gruppen, Kurse, offene Abendtreffen, Selbsthilfegruppen, Angehörigengruppen, Betreutes Wohnen (Wohngemeinschaften und Einzelwohnen)
Integrationsfachdienste
-Begleitung
-Vermittlung

8. Kostenträger

Stadt Aachen sowie der Landschaftsverband Rheinland

9. Zeitrahmen

unbefristet

10. Aufnahmekriterien

Zugehörigkeit zum angesprochenen Personenkreis

11. Aufnahmeverfahren

keine
Empfehlung: Informationsgespräch

12. Verkehrsanbindung

Fünf-Minuten-Fußweg vom Hbf Aachen
Buslinien: 1, 2, 3, 5, 11, 12, 13, 21, 46, 56, 163
Haltestelle: „Misereor“

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ II) für die Stadt Aachen

- 1. Einrichtung** Träger: ALI - Aachener Laienhelfer Initiative e.V.
Südstraße 6
52064 Aachen
☎0241-32705
☎0241-30071
E-Mail: sabine.prinz@ali-ev-aachen.de
- Standort: Triererstraße 6, 52078 Aachen
☎0241-4459654
Bestandteile:
Betreutes Wohnen
Integrationsfachdienste
- 2. Kontaktperson** Sabine Prinz
- 3. Bürozeiten** Mo: 10.00-12.00 Uhr Do: 10.00-12.00 Uhr
Di: 17.00-19.00 Uhr Fr: 14.00-16.00 Uhr
Mi: 10.00-13.00 Uhr So: 14.00-16.00 Uhr
- 4. Angesprochener Personenkreis** Seelisch erkrankte Personen, deren Angehörige, sowie andere an diesem Personenkreis Interessierte
- 5. Einzugsbereich** Stadt Aachen - Aachen-Süd und Aachen-Ost
- 6. Zielsetzung** Vermeidung/Verkürzung stationärer Aufenthalte
-Bewältigung des Alltags
-Verbesserung der Lebensqualität
-Vernetzung der Angebote
-Entwicklung ambulanter niedrigschwelliger Angebote
-Integration
-nach individueller Vereinbarung
- 7. Angebote** Beratung/Betreuung/Begleitung/Hausbesuche
Tägliche Öffnungszeiten zur Kontaktaufnahme/Kontaktpflege
Frühstück, Freizeitangebote, Gruppen, Kurse, Selbsthilfegruppen, Angehörigen Gruppen, Betreutes Wohnen (Wohngemeinschaften und Einzelwohnen)
Integrationsfachdienste
-Begleitung
-Vermittlung
- 8. Kostenträger** Stadt Aachen sowie der Landschaftsverband Rheinland
- 9. Zeitrahmen** unbefristet
- 10. Aufnahmekriterien** Zugehörigkeit zum angesprochenen Personenkreis
- 11. Aufnahmeverfahren** keine
Empfehlung: Informationsgespräch

12. Verkehrsanbindung

Zwei-Minuten-Fußweg ab Bahnhof Rothe Erde
Buslinien: 5, 15, 25, 34, 35, 45, 55, 57, 65, 166
Haltestelle: „Bahnhof Rothe Erde“

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) für den Kreis Aachen

- 1. Einrichtung** Träger: Förderverein für die Rehabilitation Psychisch Kranker und Behinderter e.V., Eschweiler
in Kooperation mit dem Kreis Aachen
Röthgener Straße 72
52249 Eschweiler
☎02403-1441
☎02403-10741
E-Mail: SPZ-triangel@t-online.de
- Bestandteile:
-TRIANGEL Kontakt- und Beratungsstellen
-Betreutes Wohnen
-Tagesstätte für psychisch Kranke und Behinderte
„Die Klinké“
- Mit dem Betreuten Wohnen des SKF Alsdorf und des SKF Stolberg wurde eine Arbeitsgemeinschaft gebildet
- 2. Kontaktperson** Wolfgang Hagenström
- 3. Bürozeiten** Sozialpsychiatrisches Zentrum
TRIANGEL-Kontakt und Beratungsstellen: bitte vor Ort erfragen
Betreutes Wohnen: Mo-Fr 8.30-10.00 Uhr
- 4. Angesprochener Personenkreis** Menschen mit psychiatrischer Erkrankung, insbesondere mit chronischem Krankheitsverlauf und deren Angehörige
- 5. Einzugsbereich** Kreis Aachen
- 6. Zielsetzung** Hilfen bei der Bewältigung des Alltags
-Vernetzung der Angebote
-Reduzierung/Verhinderung stationärer Aufenthalte
- 7. Angebote** Frühstück, kreativer Nachmittag, Gesprächsgruppen (auch für Angehörige) und offene Abendtreffs
zusätzlich: Kegeln, Sport, Ausflüge, Wochenendangebote
Betreutes Wohnen
Beratung
Tagesstruktur, Arbeitstherapie, Beschäftigungstherapie
- 8. Kostenträger** Kreis Aachen sowie der Landschaftsverband Rheinland
- 9. Zeitrahmen** unbefristet/Bewilligungszeitrahmen
- 10. Aufnahmekriterien** Zugehörigkeit zum angesprochenen Personenkreis
- 11. Aufnahmeverfahren** für Kontakt- u. Beratungsstelle: keine Empfehlung
für Betreutes Wohnen: Infogespräch u. individuelles Hilfeplanverfahren
Tagesstätte: persönliche Bewerbung, Hospitation möglich, Besichtigung nach Vereinbarung
-

12. Verkehrsanbindung

SPZ, TRIANGEL und Betreutes Wohnen in Eschweiler:

Röthgenerstraße 72

☎02403-1441

fünf Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof

Buslinien 8,32

Haltestelle: „Röthgener Straße“

TRIANGEL und Betreutes Wohnen in Alsdorf:

☎02404-25172

Rathausstraße 36

Buslinien: alle

Haltestelle: „Denkmalplatz“

TRIANGEL in Stolberg ☎02402-84270

Rathausstraße 68

Buslinien: 1, 8, 12, 22, 25, 32, 48 und 61

Haltestelle: „Frankental“

Tagesstätte „Die Klinke“

☎02404-3046

Alsdorf, Eschweilerstraße 186

Buslinien AL1, AL4

Haltestelle „Pommernstraße“

- 1. Einrichtung**
- Träger:
Aachener Verein zur Förderung psychisch Kranker und Behinderter e.V.
Albert-Maas-Str. 2-4
52078 Aachen
Tel.: 0241/59075
Fax: 0241/575051
Mail: info@aachenerverein.de
- Standort:
Sozialpsychiatrisches Zentrum
Eschweilerstraße 60
52222 Stolberg
Tel.: 02402/7096396
Fax: 02402/7096395
Mail: o.hannott@aachenerverein.de
- Bestandteile:
- TRIANGEL Kontakt- und Beratungsstelle
 - Betreutes Wohnen
 - Tagesstrukturierende Maßnahmen
- 2. Kontaktperson:** Oliver Hannott
- 3. Bürozeiten und Öffnungszeiten:**
- | | |
|--------------------------------|---------------|
| Montag, Donnerstag und Freitag | 9.00 – 12.00 |
| Dienstag | 14.00 – 17.30 |
| Mittwoch | 15.00 – 18.30 |
| 1. und 3. Samstag im Monat | 11.00 – 13.00 |
- Weitere Zeiten außerhalb der Büro- und Öffnungszeiten bitte über die oben genannte Nummer (02402/7096396) erfragen.
- 4. Angesprochener Personenkreis** Psychisch erkrankte Menschen und deren Bezugspersonen.
- 5. Einzugsgebiet:** Kreis Aachen – Stolberg und Südkreis
- 6. Zielsetzung:** Die Zielsetzung besteht darin, sowohl durch die selbst vorgehaltenen Angebote als auch durch die Vermittlung in weitere sozialpsychiatrische Einrichtungen und Dienste, Krankenhausaufenthalte soweit wie möglich zu verhindern oder zu verkürzen und somit ein größtmögliches Maß an Krisenfreiheit, Stabilität und Lebensqualität der Betroffenen in deren Lebensumfeld außerhalb von Krankenhausmauern sicherzustellen.

-
- 7. Angebote:** *SPZ:*
Beratung, Begleitung, Vermittlung, aufsuchende Hilfen
- Kontakt- und Beratungsstelle:*
- Beratung in Einzel- und Gruppenform
 - Kontakt- und Freizeitangebote
 - Angehörigengruppe
 - Gesprächsgruppe
 - offene Gruppenangebote
 - lebens- und alltagspraktische Angebote
 - Hausbesuche
 - Angebote durch Laienhelfer
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Sprechstunde in den psychiatrischen Kliniken und Krankenhäusern der Region mit Schwerpunkt R.K. Düren
 - unbürokratische und schnelle Vermittlung in passgenaue Hilfen anderer sozialpsychiatrischer Anbieter
- Betreutes Wohnen:*
-Wohngemeinschaften und Einzelwohnen
- Tagesstrukturierende Maßnahmen*
- 8. Kostenträger:** Kreis Aachen sowie der Landschaftsverband Rheinland
- 9. Zeitrahmen:** Bewilligungszeitrahmen
- 10. Aufnahmekriterien:** Zugehörigkeit zum angesprochenen Personenkreis
- 11. Aufnahmeverfahren:** Erstkontakt und Informationsgespräch
- 12. Verkehrsanbindung:** Sozialpsychiatrisches Zentrum, TRIANGEL Kontakt- und Beratungsstelle und Betreutes Wohnen
Buslinie 8 bis Haltestelle „Kraftwerk / Eschweilerstraße“
euregiobahn bis Haltestelle „Schneidmühle“ (10 Minuten Fußweg)

Psychiatrie Patinnen und Paten e.V.

1. Einrichtung	Psychiatriepatinnen und –paten e.V. Adalbertsteinweg 123 521070 Aachen ☎0241-5150015 E-Mail: - - -
2. Kontaktperson	für den Vorstand Susanne Weißschädel, Frank Podlech
3. Bürozeiten	Montag-Donnerstag 13.30-16.00 Uhr
4. Angesprochener Personenkreis	Alle an der Selbsthilfe Psychiatrie erfahrener Menschen Interessierten
5. Einzugsbereich	Stadt und Kreis Aachen
6. Zielsetzung	Die Situation für Psychisch betroffene Menschen in dieser Gesellschaft zu verbessern mittels vielfältiger Angebote und Aktionen, z.B. Mitarbeit in Psychiatrieverbänden
7. Angebote	-ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein -Erlangen von sozialer und persönlicher Kompetenz -Lernen und Anwendung berufsrelevanter Fähigkeiten wie Gruppenleitung, Teamfähigkeit, Kreativität, vor allem in der Öffentlichkeitsarbeit, Buchhaltung und Verwaltung, Kontakt zu Behörden und anderen sozialen Einrichtungen, Repräsentation des Vereins, z.B. bei Veranstaltungen -Besuchsdienst in der Psychiatrie -Patenschaften von Betroffenen für Betroffene -Treff und Begegnungsstätte in unseren Vereinsräumen -Einbringen in diverse Gruppenangebote z.B. Spiele-, Koch-, Abnehm-, Tischtennis-, Malgruppe oder Neugründung z.B. Musikgruppe -Mitarbeit in den Vereinsausschüssen
8. Kostenträger	-teilweise Stadt Aachen „Förderung von Selbsthilfegruppen“ -teilweise Landschaftsverband Rheinland „Förderung von Selbsthilfegruppen“ -Fördermitgliedschaften, Mitgliedsbeiträge, Spenden
9. Zeitrahmen	Je nach Bedarf: Von kurzfristiger Beratung bis zu langfristiger Patenschaft
10. Aufnahmekriterien	Interesse und Offenheit, Gewaltfreiheit
11. Aufnahmeverfahren	Aufnahmegespräch, beim Wunsch, eine Patenschaft zu übernehmen, werden Vorgespräche geführt
12. Verkehrsanbindung	Buslinien: 5, 15, 35, 45, 65, 2, 12, 22, 23, 68, 166 Haltestelle: „Josefskirche“

Klinischer Bereich



Arbeitstherapie im Alexianer-Krankenhaus Aachen GmbH

1. Einrichtung	Träger: Alexianer-Brüdergemeinschaft e.V. Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Psychosoziale Integration Alexianergraben 33 52062 Aachen ☎0241-47701-0 ☎0241-47701-15193 sironic.ursula@alexianer-aachen.de www.alexianer-aachen.de
2. Kontaktperson	Frau Sironic, LT 24, ☎ 0241-41344864 Frau Herz, Ambulante Arbeitstherapie , ☎ 0241-47701-15191
3. Bürozeiten	Montag-Freitag 8.00-15.00 Uhr
4. Angesprochener Personenkreis	Personen mit psychischen Erkrankungen
5. Einzugsbereich	ohne Einschränkung, Entfernung im Pendelverkehr
6. Zielsetzung	-milieutherapeutische Behandlung der psychiatrischen Symptomatik -medizinische ergotherapeutische Rehabilitation, insbesondere auch zur Vorbereitung auf berufliche Rehabilitations- und Integrationsmaßnahmen
7. Angebote	Die Arbeitstherapie verfügt über therapeutisch gestaltete Arbeitsplätze mit Behandlung und Betreuung durch staatlich anerkannte Ergotherapeuten in den Arbeitsbereichen: Büro, Café, Seidenmalerei, Industrie, Holz und Gartenbau <i>Stationäre</i> Arbeitstherapie während der Krankenhausbehandlung. Für ambulante Arbeitstherapie stehen ebenfalls Plätze zur Verfügung: 1. Für Personen, die nach der Entlassung aus der stationäre Behandlung die Arbeitstherapie fortsetzen, zur Stabilisierung und/oder weiteren Vorbereitungen der beruflichen Rehabilitation 2. Für Personen, bei denen die Arbeitstherapie erforderlich ist, zur Ergänzung der Behandlung durch den niedergelassenen Nervenarzt/Psychotherapeuten, auch zur Vermeidung einer stationären Behandlung
8. Kostenträger	Krankenkassen, Sozialhilfeträger
9. Zeitrahmen	bis zu 12 Monaten, mit der Verlängerungsmöglichkeit bis zu 24 Monaten
10. Aufnahmekriterien	keine allgemeinen Ausschlusskriterien, Einzelfallprüfung
11. Aufnahmeverfahren	ärztliche Verordnung, Zusage der Kostenübernahme, evtl. Aufnahme in eine Warteliste
12. Verkehrsanbindung	zehn Minuten Fußweg vom Bushof und Hbf Bushaltestellen „Annastraße“ und „Hauptpost“

Arbeitstherapie in der LVR - Klinik Düren

- 1. Einrichtung** Träger: Landschaftsverband Rheinland, Köln
LVR- Klinik Düren
Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Meckerstraße 15
52353 Düren
☎02421-400
- 2. Kontaktperson** Herr Werner Pelzer, Dipl.-Soz.
Tel. 02421 / 402649 oder 02421 / 400 + Funkruf 352
Mobil: 0172 / 6448770
werner.pelzer@lvr.de
- 3. Bürozeiten** Montag-Freitag 8.00-17.00 Uhr
Büro Haus 14, Z. 3.08
- 4. Angesprochener Personenkreis** Personen mit psychischen Erkrankungen
- 5. Einzugsbereich** ohne Einschränkung, Entfernung im Pendelbereich
- 6. Zielsetzung** -milieutherapeutische Behandlung der psychiatrischen Symptomatik
-medizinische ergotherapeutische Rehabilitation
-Vorbereitung auf berufliche Rehabilitations- und Integrationsmaßnahmen
- 7. Angebote** Stationäre Arbeitstherapie während der Krankenhausbehandlung.
Für ambulante Arbeitstherapie stehen ebenfalls Plätze zur Verfügung:
1. Für Personen, die nach der Entlassung aus der Stationären Behandlung die Arbeitstherapie fortsetzen, zur Stabilisierung und/oder weiteren Vorbereitung der beruflichen Rehabilitation.
2. Für Personen, bei denen die Arbeitstherapie erforderlich ist zur Ergänzung der Behandlung durch den niedergelassenen Nervenarzt/Psychotherapeuten, auch zur Vermeidung einer stationären Behandlung.
- 8. Kostenträger** Krankenkassen, Sozialhilfeträger
- 9. Zeitrahmen** Bis zu 2 Jahren, sollte aber 12 Monate nicht überschreiten
- 10. Aufnahmekriterien** keine allgemeinen Ausschlusskriterien, Einzelfallprüfung
- 11. Aufnahmeverfahren** ärztliche Verordnung, Zusage der Kostenübernahme, evtl. Aufnahme in eine Warteliste
- 12. Verkehrsanbindung** zehn Minuten vom Hbf Düren

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der RWTH Aachen

1. Einrichtung	Träger: Land NRW Kullenhofstraße 52 52074 Aachen ☎0241-8089641 ☎0241-8888524 (Institutsambulanz) Homepage: www.Psychiatrie.ukaachen.de
2. Kontaktperson	Sekretariat der Tagesklinik
3. Bürozeiten	Montag-Freitag 8.00-16.30 Uhr
4. Angesprochener Personenkreis	Personen mit psychischen Störungen unterschiedlicher Ätiologie
5. Einzugsbereich	grundsätzlich uneingeschränkt, bevorzugt gemeindenah
6. Zielsetzung	Krankheitsbewältigung und Förderung alltagspraktischer Kompetenzen u.a. Vorbereitung zur Wiedereingliederung in den bisherigen Arbeitsbereich oder berufliche Neuorientierung Psychotherapie
7. Angebote	Schwerpunkt: Gruppentherapie, Einzeltherapie, Ergotherapie, Psychoedukation, psychosoziale Beratung und Begleitung, Arbeitstherapie, Konzentrationstraining, Selbstsicherheitstraining, Musiktherapie, Entspannungsmethoden, Sport- und Freizeitgestaltung, Angehörigenarbeit, medikamentöse Therapie
8. Kostenträger	Krankenkassen
9. Zeitrahmen	2-3 Monate
10. Aufnahmekriterien	je nach Störungsbild, Belastbarkeit und Zielsetzung
11. Aufnahmeverfahren	persönliche Vorgespräche in der Tagesklinik
12. Verkehrsanbindung	Buslinien: 3, 5, 30, 33, 45, 70 Haltestelle: „Klinikum“

Tagesklinik Horngasse des Alexianer-Krankenhauses Aachen GmbH

- 1. Einrichtung** Träger: Alexianer Brüdergemeinschaft e.V.
Alexianer-Krankenhaus Aachen GmbH
Horngasse 20
52064 Aachen
☎0241-4770115710
☎0241-4770115714
- 2. Kontaktperson** Frau P. Cremer, Fachärztin
Frau F. Louis Dipl.-Psychologin
- 3. Bürozeiten** Montag-Donnerstag 8.00-16.00 Uhr
Freitag 8.00-15.30 Uhr
- 4. Angesprochener Personenkreis** alle Patienten mit allgemeinspsychiatrischen Erkrankungen, die nicht einer vollstationären Behandlung bedürfen
- 5. Einzugsbereich** grundsätzlich uneingeschränkt, bevorzugt gemeindenah
- 6. Zielsetzung** Behandlung psychischer und psychosomatischer Erkrankungen sowie
-Verbesserung der psychischen Stabilität und Alltagskompetenz nach vollstationärer Krankenhausbehandlung
-Verkürzung oder Vermeidung einer vollstationären Krankenhausbehandlung
- 7. Angebote** gruppen- und einzeltherapeutische Psychotherapie im milieu- und soziotherapeutischen Setting,
Weitere Therapieangebote: Soziales Kompetenztraining, Ergotherapie, Entspannungstherapie, Haushaltstraining, Interaktionsgruppe, Berufsvorbereitungsgruppe, Musiktherapie, Freizeitgruppe, Sport, DBT-Skills-Gruppe, etc.
- 8. Kostenträger** Krankenversicherung
- 9. Zeitrahmen** 3 Monate
- 10. Aufnahmekriterien** Die Patienten müssen die Abende und Wochenenden zu Hause verbringen können
- 11. Aufnahmeverfahren** nach Zuweisung durch einen niedergelassenen Arzt oder eine Institutsambulanz erfolgt ein Besichtigungstermin der Tagesklinik und im Anschluss daran ein persönliches Vorgespräch zur Indikationsklärung
- 12. Verkehrsanbindung** unmittelbare Nähe zum Hbf

Tagesklinik Alsdorf der Rheinischen Kliniken Düren

1. Einrichtung	Träger: Landschaftsverband Rheinland Psychiatrische Tagesklinik Alsdorf Röntgenweg 1 52477 Alsdorf ☎02404-919360 ☎02404-919362
2. Kontaktperson	Frau Wiltrud Strunk Fachärztin f. Psychiatrie -Psychotherapie-
3. Bürozeiten	Montag - Freitag 8.00 - 16.00 Uhr
4. Angesprochener Personenkreis	Menschen in Lebenskrisen
5. Einzugsbereich	Nord- und Mittelkreis Aachen
6. Zielsetzung	Klärung und Psychotherapeutische Bearbeitung der Lebenssituation; Wiedererlangung einer psychosozialen Kompetenz im privaten und beruflichen Umfeld
7. Angebote	Psychotherapie, Soziotherapie, Ergotherapie, Konzentrierte Bewegungstherapie. Entspannungstherapie , Sport; falls erforderlich: medikamentöse Therapie
8. Kostenträger	in der Regel: Krankenkassen
9. Zeitrahmen	mehrere Wochen bis wenige Monate
10. Aufnahmekriterien	die Bereitschaft, sich auf eine psychotherapeutische Behandlung einzulassen
11. Aufnahmeverfahren	nach persönlicher Kontaktaufnahme und Vorstellungsgespräch, Einweisung durch niedergelassene Ärzte
12. Verkehrsanbindung	Buslinien: alle Haltestelle. „Denkmalplatz“

- 1. Einrichtung** Träger: Alexianer Brüdergemeinschaft e.V.
Kammerbruchstraße 8
52152 Simmerath
☎02473-689895
☎02473-689894
- 2. Kontaktperson** Herr Waliser, Arzt
Frau Booß, Ärztin
- 3. Bürozeiten** Montag - Donnerstag 8.00-16.00 Uhr
Freitag 8.00-15.00 Uhr
- 4. Angesprochener Personenkreis** Menschen mit Psychosen, psychosomatischen Erkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, Depressionen und Angststörungen
- 5. Einzugsbereich** grundsätzlich uneingeschränkt, bevorzugt gemeindenah
- 6. Zielsetzung** u.a. psychische Stabilisierung und Förderung von Alltagskompetenzen, Ausbau eigener Ressourcen
- 7. Angebote** Gruppenpsychotherapie
Systemische und tiefenpsychologisch fundierte Einzelgespräche
Verhaltenstherapie, Soziotherapie
Ergo- und Beschäftigungstherapie
Sport und Entspannung
Lebenspraktische Trainingsgruppen
Sozialberatung
Ambulante Arbeitstherapie (siehe auch Arbeitstherapie Alexianer Krankenhaus)
- 8. Kostenträger** Krankenversicherung
- 9. Zeitrahmen** Individuell verschieden (6 Wochen bis 6 Monate)
- 10. Aufnahmekriterien** Die Patienten müssen ihren Alltag außerhalb der Therapiezeiten selbstständig bewerkstelligen können
- 11. Aufnahmeverfahren** Nach Zuweisung durch einen niedergelassenen Arzt oder eine Institutsambulanz erfolgt ein Besichtigungstermin der Tagesklinik und im Anschluss daran ein persönliches Vorgespräch zur Indikationsklärung
- 12. Verkehrsanbindung** Siehe ÖPNV, privater PKW, ggf. Fahrgemeinschaft

Stationärer Bereich Arbeitstherapie im Wohnheim

1. Einrichtung	Träger: Förderverein für die Rehabilitation psychisch Kranker und Behinderter e.V. Kolpingstraße 24 52249 Eschweiler ☎02403-889259 ☎02403-802271
2. Kontaktperson	Herr Oberkötter
3. Bürozeiten	Mo-Fr 8.00-17.00 Uhr
4. Angesprochener Personenkreis	Menschen mit einer psychischen Erkrankung
5. Einzugsbereich	Kreis Aachen
6. Zielsetzung	ergotherapeutische Rehabilitation Vorbereitung auf berufliche Rehabilitations- und Integrationsmaßnahmen
7. Angebote	Die Arbeitstherapie verfügt über therapeutisch begleitete Arbeitsprojekte, mit Betreuung durch 1 Aktivitätenbegleiter, 1 Gartenbautechnikerin 2 Hauswirtschafterinnen, SozialarbeiterInnen und Zivildienstleistende in den Bereichen Landschaftspflege, Renovierungsarbeiten, Abfallentsorgung, Industrie, Wäschepflege und diverse Malerei
8. Kostenträger	Sozialhilfeträger
9. Zeitrahmen	Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr Dauer: abhängig vom Therapieerfolg
10. Aufnahmekriterien	psychiatrische Erkrankung (fachärztlich bescheinigt) keine akute Suchtproblematik
11. Aufnahmeverfahren	Zuweisung durch das Wohnheim
12. Verkehrsanbindung	Buslinien: EW 2, 8, 48, 52, Haltestelle: „Citycenter“

- 1. Einrichtung** AHG Therapiezentrum Loherhof
Außenstelle Aachen -
„Treff am Jakobsweg“
Jakobstraße 139
52064 Aachen
- 2. Kontaktperson** **Ansprechpartner in Stadt und Kreis Aachen:**
Sabrina Sauren
Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin
Kordinatorin
- Kontakt:**
Fon: 0172. 2619905 oder 0241. 40107135
Fax: +49 241 40996922
E-Mail: ssauren@ahg.de
- 3. Bürozeiten** Mittwochs: 9:00 – 13:00
Freitags: 9:00 – 13:00
- 4. Angesprochener Personenkreis** Die Außenstelle „Treff am Jakobsweg“ des AHG Therapie-
zentrums Loherhof bietet alkohol- und medikamentenabhängigen
Frauen und Männer mit chronischem Krankheitsverlauf sowohl
ein ambulant betreutes Wohnen als auch ein umfassendes An-
gebot zur Tagesstruktur (LT24) für Stadt und Land Aachen an.
- Im Rahmen dieser Angebote betreuen und helfen wir bei:
- chronisch mehrfach Abhängigkeit
- nach Langzeittherapien
- Suchtkranken, die eine ambulante Betreuung suchen und Hilfen
zur Tagesstrukturierung benötigen
- 5. Einzugsbereich** Der Einzugsbereich vollstreckt sich auf das gesamte Gebiet der
Stadt und Kreis Aachen.
- 6. Zielsetzung** Ziel ist die Erreichung einer dauerhaften, zufriedenen Abstinenz.
Dabei bieten wir basierend auf soziotherapeutischen Konzepten
die Möglichkeit für eine möglichst individuelle Lebensgestaltung
und ein gesundes, selbstbestimmtes Leben ohne Suchtmittel.
Durch Hilfen vor Ort, im Umfeld der Betroffenen und der
Möglichkeit für Arbeits- und Beschäftigungstherapie, Einzel-
und Gruppengesprächen, Freizeitgestaltung, sowie Hilfen zum
selbständigen Leben im „Treff am Jakobsweg“, bieten wir eine
Alternative zum Leben mit Suchtmitteln.
In diesem Zusammenhang ist die Tagesstruktur die Basis für ein
suchtmittelfreies Leben. Hier werden neue Umgangs- und Ver-
haltensweisen erlernt und erprobt. In einem Klima von Wert-
schätzung, Annahme und Respekt helfen wir Grenzen zu er-
kennen und neues Potential zu entwickeln und zu fördern.
Ebenso wichtig wie die psycho-soziale Stabilisierung ist die
Heranführung, Motivation und Befähigung zur Aufnahme von

Arbeit. In der ambulanten Tagesstruktur wird die Basis für Abstinenz und Integration in den 1. Arbeitsmarkt geschaffen.

7. Angebote

Im Rahmen von tagesstrukturierenden Maßnahmen finden in den Räumlichkeiten des „Treffs am Jakobsweg“ vielfältige soziotherapeutische Angebote statt.

Hierzu gehören im **Kreativ-Bereich** insbesondere:

- Malen
- Ytong-Gestaltung
- Ton-Gestaltung
- Kreativtechniken
- Gedächtnistraining
- Motoriktraining
- Arbeit mit Holz

Des Weiteren bieten wir das Angebot einer Beschäftigungstherapie im Bereich des Kochens. Hier soll gemeinsam mit den Klienten die Einkaufsplanung, Zubereitung sowie das gemeinsame Essen vorgenommen werden.

8. Kostenträger

Kostenträger ist der überörtliche Träger der Sozialhilfe auf der Basis des SGB XII §§53,54, hier in der Regel der Landschaftsverband Rheinland (LVR)

Grundlage der Hilfe ist ein individueller Hilfeplan, der gemeinsam mit dem Klienten erarbeitet wird.

9. Zeitrahmen

täglich

10. Aufnahmekriterien

Voraussetzung für die Teilnahme an den tagesstrukturierenden Maßnahmen (LT24) in unserer Außenstelle der AHG in Aachen sind:

1. eine diagnostizierte chronisch mehrfach Abhängigkeit (Alkohol-, und/oder Medikamentenabhängigkeit)
2. die Teilnahmen an einem Angebot des ambulant Betreuten Wohnens bei einem ortansässigen Träger
3. der Bezug von SGB XII Leistungen
4. Motivation

11. Aufnahmeverfahren

Bei Interesse an einem Informationsgespräch wenden Sie sich bitte an:

Sabrina Sauren
Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin
Kordinatorin

Kontakt:

Fon: 0241. 40107135

Fax: +49 241 40996922

E-Mail: ssauren@ahg.de

12. Verkehrsanbindung

Bus: Am Bushof Aachen Linie 4, Richtung Innenstadt bis Haltestelle Karlgraben oder Schanz, Jakobstraße ist die Querstraße vom Karlsgraben

Autobahn: A 4 Ausfahrt Laurensberg, rechts abbiegen Richtung Aachen-Zentrum, immer geradeaus bis zum Ponttor, rechts abbiegen auf den inneren Grabenring bis zur Kreuzung Junkerstraße/Ecke Vaalser Straße, links abbiegen in die Jakobstraße; Sie finden uns direkt neben der Kirche

Berufliche und psychosoziale Rehabilitation

Wohn und Arbeitsverbund

1. Einrichtung	Träger: Alexianer-Krankenhaus Aachen GmbH Wohn und Arbeitsverbund Alexianergraben 33 52062 Aachen Tel. 0241-4770116033 Fax. 0241-4770116090 devries.o@alexianer-aachen.de
2. Kontaktperson	Herr de Vries
3. Bürozeiten	Montag- Freitag 8:00 – 17:00 Uhr
4. Angesprochener Personenkreis	Wohnheimbewohner, Klienten des betreuten Wohnens, Empfänger von ALG II Leistungen, Menschen mit Erwerbsminderungsrente
5. Einzugsbereich	Stadt/Kreis Aachen
6. Zielsetzung	Wiedergewinnung und Stabilisierung der Arbeitsfähigkeiten, Schaffung einer Tagesstruktur, Eingliederung ins Berufsleben
7. Angebote	Kiosk Klosterstube, Kiosk Bahnhof Herzogenrath, Cafe KonTAKT, Cafe- Sozialpunkt, Steh Cafe, Verwaltung, Pflegebereich, Pädagogischer Bereich, Busbegleiter, Hand- werksbereich, Hauswirtschaftlicher Bereich, Kreativer Bereich, Internet Radio.
8. Kostenträger	LVR, ARGE, aus eigenen Mitteln
9. Zeitrahmen	maßnahmeabhängig
10. Aufnahmekriterien	keine allgemeinen Ausschlusskriterien, Einzelfallprüfung
11. Aufnahmeverfahren	Kurzbewerbung und Einzelfallprüfung, Zusage bzw. Zuweisung der Kostenträger
12. Verkehrsanbindung	verteilt in der Stadt Aachen

Tagesstätte für psychisch Kranke und Behinderte Aachen

- 1. Einrichtung** Träger: Aachener Verein zur Förderung psychisch Kranker und Behinderter e.V.
Couvenstraße 6
52066 Aachen
☎0241-35816
E-Mail: tagesstaette.bushof@t-online.de
- 2. Kontaktperson** Frau Mahlmann, Herr Schumacher, Herr Bischoff, Frau Knittel
- 3. Bürozeiten** Montag-Freitag 9.00-16.00 Uhr
- 4. Angesprochener Personenkreis** chronisch psychisch kranke Erwachsene, die der Tagesstrukturierung bedürfen, und die (noch) nicht werkstattfähig sind oder sich auf eine berufliche Rehabilitation vorbereiten möchten
- 5. Einzugsbereich** Stadt Aachen
- 6. Zielsetzung**
-Tagesstrukturierung
-Hilfe im lebenspraktischen Bereich
-Vermittlung sozialer Kompetenzen
-Vorbereitung auf den allgemeinen oder besonderen Arbeitsmarkt
Vermeidung von Heim- und/oder Klinikaufenthalt
- 7. Angebote** Arbeitsprojekt, Beschäftigungstherapie, Einzel- und Gruppengespräche, integriertes psychologisches Trainingsprogramm für schizophrene Patienten, verschiedene Projektgruppen (Backen, Garten, Haushaltstraining)
nachmittags freie Gruppenangebote, z.B. Vorlesegruppe u.a.
- 8. Kostenträger** Landschaftsverband Rheinland (bei hohem Einkommen oder Vermögen ist ein Kostenbeitrag zu leisten)
- 9. Zeitrahmen** unbegrenzt
- 10. Aufnahmekriterien** psychiatrische Erkrankung (fachärztliche Bescheinigung notwendig), keine akute Suchtproblematik
- 11. Aufnahmeverfahren** Vorstellungsgespräch, Hospitation
Anmeldung mit den notwendigen Unterlagen
- 12. Verkehrsanbindung** die Tagesstätte befindet sich über dem Bushofgebäude

Tagesstätte für psychisch Kranke und Behinderte „Die Klinke“ Alsdorf

1. Einrichtung	Träger: Förderverein für die Rehabilitation psychisch Kranker und Behinderter e.V., Eschweiler Eschweilerstraße 186 52477 Alsdorf ☎02404-3046 ☎02404-3174
2. Kontaktperson	Wolfgang Hagenström
3. Bürozeiten	Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.30-16.15 Uhr Dienstag 8.30-14.00 Uhr Freitag 8.30-15.00 Uhr
4. Angesprochener Personenkreis	chronisch psychisch kranke Erwachsene, die der Tagesstrukturierung bedürfen, und die (noch) nicht werkstattfähig sind oder sich auf eine berufliche Rehabilitation vorbereiten möchten
5. Einzugsbereich	Kreis Aachen
6. Zielsetzung	-Tagesstrukturierung -Hilfe im lebenspraktischen Bereich -Vermittlung sozialer Kompetenzen -Vorbereitung auf den allgemeinen oder besonderen Arbeitsmarkt -Vermeidung von Heim- und/oder Klinikaufenthalt
7. Angebote	Arbeitstherapie, Sport, Gesprächsgruppen/Einzelgespräche, Freizeitgestaltung
8. Kostenträger	Landschaftsverband Rheinland (bei hohem Einkommen oder Vermögen ist ein Kosten Beitrag zu leisten)
9. Zeitrahmen	ca. 18 Monate, Verlängerung möglich
10. Aufnahmekriterien	psychiatrische Erkrankung (fachärztliche Bescheinigung notwendig), keine akute Suchtproblematik
11. Aufnahmeverfahren	persönliche Bewerbung, Hospitation möglich, jeden 4. Montag im Monat von 14.30-16.00 Uhr „Offene Tür“
12. Verkehrsanbindung	Buslinien: 28, Haltestelle: „Siedlung Ost“; AL1, Haltestelle: „Pommernstraße“

TERTIA Berufsförderung GmbH & Co. KG

Berufliche Reintegration psychisch Kranker

- 1. Einrichtung** TERTIA Berufsförderung GmbH & Co. KG
Jülicherstr.334
52070 Aachen
☎0241-189268-0
☎0241-18926832
- 2. Kontaktperson** Frau Tigges ☎ 0241 189268-34
E-Mail: bettina.tigges@tertia.de
- 3. Bürozeiten** Montag - Freitag 8.00 - 16.00 Uhr
- 4. Angesprochener Personenkreis** Rehabilitanden mit psychischer Beeinträchtigung, die eine Rückkehr in das Berufsleben anstreben
- 5. Einzugsbereich** ohne Einschränkung (zumutbarer Pendelbereich)
- 6. Zielsetzung** Wiedereingliederung in das Berufsleben
- 7. Angebote** Feststellung der beruflichen und persönlichen Situation, Bewerbungstraining, berufskundliche Informationen, Verbesserung von Schlüsselkompetenzen, Einzelgespräche und bedarfsorientierte Angebote zur Psychischen Stabilisierung, externe Arbeitserprobungen und Einarbeitungspraktika
- 8. Kostenträger** Agentur für Arbeit Aachen, ARGE Stadt Aachen, ARGE Kreis Aachen, ARGE Kreis Heinsberg
- 9. Zeitrahmen** bis zu 8 Monaten, in zwei Bewilligungszeiträumen:
Vorbereitungsphase (3 Monate), Eingliederungsphase (5 Monate)
- 10. Aufnahmekriterien** berufliche Rehabilitationsfähigkeit
- 11. Aufnahmeverfahren** Aufnahmegespräch, Rücksprache mit dem Kostenträger
- 12. Verkehrsanbindung** Buslinien : 1, 11, 21, 46, 52, SB 11, 70
Haltestelle : Liebigstraße

TERTIA Berufsförderung GmbH & Co. KG

Berufsorientierung und Berufswegplanung für psychisch kranke Rehabilitanden

- 1. Einrichtung** TERTIA Berufsförderung GmbH & Co. KG
Jülicherstr.334
52070 Aachen
☎0241-189268-0
☎0241-18926832
- 2. Kontaktperson** Frau Tigges ☎ 0241 189268-33
E-Mail: bettina.tigges@tertia.de
- 3. Bürozeiten** Montag - Freitag 8.00 - 16.00 Uhr
- 4. Angesprochener Personenkreis** psychische Beeinträchtigte, die ihren Berufsweg neu planen möchten
- 5. Einzugsbereich** ohne Einschränkung (zumutbarer Pendelbereich)
- 6. Zielsetzung** Wiedereingliederung in das Berufsleben
- 7. Angebote** Theoretischer Unterricht in Grundlagenfächer, Informationen über den regionalen Arbeitsmarkt, fachpraktische Unterweisung, sowie Erwerb von fachtheoretischen Kenntnissen, Vorbereitung auf berufliche Qualifizierungsmaßnahmen, externe Arbeiterprobung (8 Monate), Einzelberatung während der gesamten Maßnahme
- 8. Kostenträger** Je nach Voraussetzung Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaft
- 9. Zeitrahmen** bis zu 12 Monaten, in zwei Bewilligungszeiträumen:
Orientierungsphase (4 Monate), Integrationsphase (8 Monate)
- 10. Aufnahmekriterien** berufliche Rehabilitationsfähigkeit
- 11. Aufnahmeverfahren** Aufnahmegespräch, Rücksprache mit dem zuständigen Kostenträger
- 12. Verkehrsanbindung** Buslinien : 1, 11, 21, 46, 52, SB 11, 70
Haltestelle : Liebigstraße

- 1. Einrichtung** Träger/Gesellschafter: Rechtsträger Kolpingwerk
Diözesanverband Aachen e.V.
Karl-Kuck-Straße 21-23
52078 Aachen-Brand
0241-920 95 96
☐0241-920 95 98
Homepage: www.prodia-wfbm.de
- 2. Kontaktperson** Frau Barbara Hensgens (Sozialdienst für Reha-Bewerber)
0241-182 98 80 6 (mit AB)
E-Mail: hensgens@prodia-wfb.de
Frau Inge Henn-Schiffer (Pädagogische Leiterin)
0241-189 47 39
E-Mail: henn-schiffer@prodia-wfb.de
- 3. Bürozeiten** Frau Hensgens: Mo-Do 8.00-12.00 Uhr
Frau Henn-Schiffer: Mo-Do 8.00-16.00 Uhr, Fr 8.00-12.00 Uhr
- 4. Angesprochener Personenkreis** psychisch behinderte Menschen, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt nicht, noch nicht oder nicht mehr erwerbsfähig sind
- 5. Einzugsbereich** Aachen, Monschau, Roetgen, Simmerath (außer Rurberg, Einruhr, Dedenborn, Erkensruhr), Stolberg (nur Zweifall und Venwegen), Würselen (nur Gebiet zwischen A4 und L23)
- 6. Zielsetzung** die Rehabilitanden werden im Berufsbildungsbereich auf eine Arbeitsaufnahme auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder gezielt auf einen Dauerarbeitsplatz innerhalb der Werkstatt bzw. auf betriebsintegrierte Außenarbeitsplätze vorbereitet
- 7. Angebote** Qualifizierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in folgenden Bereichen:
Standort Brand: Küche, Verwaltung, Handweberei, Kreativbereich, Industrieservice
Standort Industriepark Philips: Industrieservice, Montage, Handwerkservice, Schreinerei, Garten- und Landschaftspflege, Versand, Kantine
- 8. Kostenträger** für die Berufsbildungsmaßnahmen: Bundesagentur für Arbeit, Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften für die Dauerarbeitsplätze: Landschaftsverband Rheinland
- 9. Zeitrahmen** 3 Monate Eingangsverfahren, im Anschluss bis 2 Jahre Berufsbildungsmaßnahme, danach bei Bedarf Dauerarbeitsplatz bis zum Rentenalter

10. Aufnahmekriterien

- vorrangiges Vorliegen einer psychischen Behinderung
- ausreichende Rehabilitationsfähigkeit und –motivation
- Einhaltung einer einfachen Tagesstruktur
- Gemeinschaftsfähigkeit
- möglichst selbständige An- und Abfahrt mit Bus, Bahn oder eigenem Fahrzeug
- bewilligter Antrag zur Teilhabe am Arbeitsleben
- kein Drogenkonsum! keine akute Suchtproblematik!

11. Aufnahmeverfahren

- kurze telefonische oder schriftliche Meldung als Interessent
- Informationsveranstaltung mit Werkstattführung
- bewilligter Antrag zur Teilhabe am Arbeitsleben bei der Agentur für Arbeit oder Rententräger
- persönliches Aufnahmegespräch in der Werkstatt
- Prüfung der Unterlagen durch den Fachausschuss und Bewilligung der Aufnahme

12. Verkehrsanbindung

Buslinien zur Betriebsstätte Brand: 15, 25, 35, 65, 34, 68, 166 bis Haltestelle „Ringstraße“

Buslinien zur Betriebsstätte Philips: 57 bis Haltestelle Philips; nach Aufnahme auch die Linien 2, 12, 22, 30 bis Haltestelle Fringsgraben

Werkstatt für psychisch behinderte Menschen

- 1. Einrichtung** Träger: „CBW“ Caritas Behindertenwerk GmbH
Max-Planck-Strasse 19
52249 Eschweiler
☎02403-876014
📠02403-876015
Homepage: www.caritas-behindertenwerk-gmbh.de
E-Mail: martina.neuheuser@caritas-behindertenwerk-gmbh.de
- 2. Kontaktperson** Frau Martina Neuheuser (Betriebsleiterin)
Frau Regina Walz (Sozialdienst)
- 3. Bürozeiten** 8.00-16.00 Uhr
- 4. Angesprochener Personenkreis** Psychisch behinderte Menschen, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt nicht oder noch nicht wieder vermittelbar sind
- 5. Einzugsbereich** Eschweiler, Stolberg (außer Zweifall, Venwegen, Breinig, Dorff), Herzogenrath, Baesweiler, Aldenhoven, Alsdorf, Würselen (links der Kaiserstraße von Aachen kommend)
- 6. Zielsetzung** Die Teilnehmer werden im Berufsbildungsbereich auf eine Arbeitsaufnahme auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder auf einen Dauerarbeitsplatz innerhalb der Werkstatt vorbereitet.
- 7. Angebote** Berufsbildungsbereich
Trainings- und Beschäftigungsmöglichkeiten in folgenden Bereichen :
-Industrielle Fertigung
-Büro-EDV –Post- Werbeversand
-Näherei, Wäscherei
-Elektromontage
-Logistik
-Küche
- 8. Kostenträger** Agentur für Arbeit, Rententräger, Berufsgenossenschaften für den Berufsbildungsbereich
Landschaftsverband Rheinland für die Dauerarbeitsplätze
- 9. Zeitrahmen** Berufsbildungsmaßnahme inklusive Eingangsverfahren maximal 27 Monate
Dauerarbeitsplätze bis zum Rentenalter
- 10. Aufnahmekriterien** es muss eine psychische Behinderung vorliegen (Sucht und geistige Behinderung sind primär ausgeschlossen);
Der Rehabilitand sollte möglichst selbstständig öffentliche Verkehrsmittel benutzen können
- 11. Aufnahmeverfahren** Informationsgespräche
Erstkontakt (Aufnahmegespräch)
Antrag auf Teilhabe am Arbeitsleben

Prüfung der Unterlagen durch den Fachausschuss
Eingangsverfahren

12. Verkehrsanbindung

ab Bushof Eschweiler mit Pendelbus (morgens und nachmittags)

Werkstatt für Behinderte der Lebenshilfe Aachen

1. Einrichtung	Träger: Lebenshilfe Aachen gGmbH Betriebsstätten: Neuenhofstraße 52078 Aachen Hergelsmühlenweg 5 52080 Aachen
2. Kontaktperson	Frau van de Meer ☎0241-928110 E-Mail: avandemeer@wfb-aachen.de
3. Bürozeiten	Montag - Donnerstag 8.00-16.15 Uhr Freitag 8.00-14.45 Uhr
4. Angesprochener Personenkreis	Geistig-, Körper- und Mehrfachbehinderte, die zur Zeit nicht mehr oder noch nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können
5. Einzugsbereich	Stadt Aachen
6. Zielsetzung	Arbeits- und Persönlichkeitsförderung des einzelnen Behinderten bis hin zu einer eventuellen Vermittlung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt Einrichtung dauerhafter Arbeitsplätze
7. Angebote	Holzverarbeitung, Verpackung/Montage, Hauswirtschaft, Metallverarbeitung, Textilbereich, Schwerstmehrfachbehindertenbereich berufliche Bildung, arbeitsbegleitende Angebote z.B. Sport, Musiktherapie, therapeutisches Reiten, freizeitpädagogische Angebote
8. Kostenträger	im Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich: Agentur für Arbeit oder Rentenversicherungsträger im Arbeitsbereich: Landschaftsverband Rheinland
9. Zeitrahmen	Eingangsbereich: 3 Monate Berufsbildungsbereich: bis zu zwei Jahren
10. Aufnahmekriterien	Beendigung der Schulpflicht keine dauernde Selbst- oder Fremdgefährdung
11. Aufnahmeverfahren	Reha-Antrag stellen 3-wöchiges Praktikum Prüfung der Unterlagen durch den Fachausschuss
12. Verkehrsanbindung	Betriebsstätte Neuenhofstraße: Buslinie 34 Haltestelle „Gut Weide“ Betriebsstätte Haaren: Buslinien 1, 11, 21 Haltestelle „Haaren Markt“

- 1. Einrichtung** Träger: Diakonie Michaelshoven
Berufsförderungswerk Michaelshoven gGmbH
Sürtherstraße 171
50999 Köln
☎ 0221-3597-281
- 2. Kontaktperson** für allgemeine Informationen:
Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit
- 3. Bürozeiten** ganztägig
- 4. Angesprochener Personenkreis** Rehabilitanden: Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können
- 5. Einzugsbereich** BRD
- 6. Zielsetzung** Integration und Teilhabe am Arbeitsleben
- 7. Angebote** a) Reha-Assesment
b) Vorbereitung und Beratung (z.B. Umschulungen)
c) berufliche Rehabilitation in den Bereichen: u.a.
Kaufmännische Berufe, Elektrotechnische Berufe, Feinwerk- und Maschinentechnische Berufe
- 8. Kostenträger** Agentur für Arbeit, Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften u.a.
- 9. Zeitrahmen** Vollzeitmaßnahmen über 24 Monate mit Wohnmöglichkeit, Teilzeitmaßnahmen unterschiedlicher Dauer
- 10. Aufnahmekriterien** Eignung für angestrebten Beruf muss vorliegen, Rehabilitationsantrag muss gestellt sein
- 11. Aufnahmeverfahren** Anmeldung durch den Rehabilitationsträger
- 12. Verkehrsanbindung** vom Hbf Köln die KVB Linie 16 bis Michaelshoven

Berufstrainingzentrum (BTZ) Köln

1. Einrichtung	Träger: BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH Vogelsangerstraße 193 50825 Köln ☎0221-954400-0 ☎0221-954400-44
2. Kontaktperson	Frau Steier-Mecklenburg, Geschäftsführung
3. Bürozeiten	Montag-Donnerstag 8.00-16.30 Uhr Freitag 8.00-15-00 Uhr
4. Angesprochener Personenkreis	psychisch kranke/behinderte Menschen
5. Einzugsbereich	südliches Rheinland
6. Zielsetzung	-Wiedereinstieg in den allgemeinen Arbeitsmarkt -Abklärung beruflicher Perspektiven -Rentenabklärung
7. Angebote	gewerblich-technische Berufe, kaufmännisch-verwaltende Berufe individuelle Trainingsbereiche
8. Kostenträger	Agentur für Arbeit, Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften u.a.
9. Zeitrahmen	3 – 12 Monate Modul A: 3 Monate Diagnostik und Orientierung Modul B: 6 Monate Qualifizierung Modul C: 3 Monate Wiedereingliederung
10. Aufnahmekriterien	psychische Behinderung (ausgenommen Sucht)
11. Aufnahmeverfahren	1. Offener Info-Treff jeden Dienstag 11:00 Uhr 2. Erstberatung 3. Informationsgespräch im entsprechenden Trainingsbereich
12. Verkehrsanbindung	fünf Minuten Fußweg vom Bhf Ehrenfeld; Linie 3 und 4 KVB ab Friesenplatz bis Venloer Straße/Ecke Ehrenfeldgürtel

1. Einrichtung	Gesellschafter: Förderverein für die Rehabilitation psychisch Kranker und Behinderteter e.V. in Eschweiler An der Wasserwiese 21 52249 Eschweiler ☎02403-20081 ☎02403-20082
2. Kontaktperson	Herr Bongartz
3. Bürozeiten	Montag-Donnerstag 8.00-17.00 Uhr Freitag 8.00-16.00 Uhr
4. Angesprochener Personenkreis	schwerbehinderte Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
5. Einzugsbereich	Kreis Aachen
6. Zielsetzung	-Einrichtung von sozialversicherungspflichtigen Dauerarbeitsplätzen -Aufbau von Zuverdienstplätzen
7. Angebote	Schreinerei: Innenausbau und Möbelbau verschiedene Auftragsarbeiten: Industrie, Gewerbe und Privat Mitarbeiter: 1 Schreinermeister, 2 Schreinergehilfen, 1 Bautechniker mit Ausbildungserlaubnis 20 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze
8. Kostenträger	Verkaufserlöse, Zuschüsse nach AFG und SchwbG
9. Zeitrahmen	Unbefristete sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze (max. 20 Std./Woche) zeitlich befristete Praktika
10. Aufnahmekriterien	Motivation, Belastungsfähigkeit, Schwerbehindertenausweis
11. Aufnahmeverfahren	Informationsgespräch, Bewerbung mit entsprechenden Unterlagen
12. Verkehrsanbindung	Buslinien EW3 und 96 Haltestellen: „Am Wetterschacht“ oder „Südstraße“

1. Einrichtung	VIA Integration gGmbH Grüne Eiche 45 (Gut Hebscheid), 52076 Aachen ☎0241-60007-0 ☎0241-60007-17 E-Mail: alois.poquett@via-aachen.de E-Mail: dietrich-roth@via-aachen.de
2. Kontaktperson	Herr Alois Poquett, Geschäftsführer Herr Dietrich Roth, Prokurist
3. Bürozeiten	nach Vereinbarung
4. Angesprochener Personenkreis	schwerbehinderte Menschen mit psychischen oder körperlichen Behinderungen
5. Einzugsbereich	ohne Einschränkung, Entfernung im Pendelbereich
6. Zielsetzung	Einrichtung von Dauerarbeitsplätzen
7. Angebote	biologisch-dynamischer Gemüseanbau nach Bioland-Kriterien, Grüne Kiste-Lieferservice, zwei Naturkostwarenfachgeschäfte, Marktstand auf Aachener Wochenmärkten; zurzeit insgesamt 50 sozialversicherungspflichtige Dauer-Arbeitsplätze; Ausbildungsplätze in den Bereichen Einzelhandel, Verkauf, Büro, Büro-kommunikation, Landwirtschaft; Ausbildung im Gartenbau; Fachkraft im Gastgewerbe, Küche
8. Kostenträger	LVR, Agentur für Arbeit Aachen
9. Zeitrahmen	befristete und unbefristete sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze, Praktika
10. Aufnahmekriterien	Belastungsfähigkeit, Schwerbehindertenausweis
11. Aufnahmeverfahren	Informationsgespräch, Bewerbung mit entsprechenden Unterlagen
12. Verkehrsanbindung	„Gut Hebscheid“ mit den Buslinien: 11, 36, 46, Haltestelle Kohlshof aus der Eifel mit den Buslinien 166 und SB63 von der Haltestelle ca. 400m Fußweg bis zum Hof

1. Einrichtung	Träger: WABe e.V. Diakonisches Netzwerk Aachen Heinrichsallee 12 52062 Aachen ☎0241-9494032 E-Mail: katrin.bauermeister@wabe-aachen.de
2. Kontaktperson	Katrin Bauermeister
3. Bürozeiten	Nach Vereinbarung
4. Angesprochener Personenkreis	Menschen mit psychischer Erkrankung oder Behinderung
5. Einzugsbereich	Städteregion Aachen / Düren
6. Zielsetzung	berufliche Wiedereingliederung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
7. Angebote	-Integrationsmaßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung psychisch behinderter und erkrankter Menschen -Unterstützte Beschäftigung nach §38a SGB IX -Arbeitsgelegenheiten (1€-Jobs) -Arbeitsgelegenheiten mit besonderer sozialpädagogischer Betreuung gemäß §67 SGB XII -Arbeitsgelegenheiten für Menschen ohne festen Wohnsitz -Arbeitsgelegenheiten für Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung Produktionswerkstatt im Auftrag der ARGE Kreis Aachen Einsatzfelder: -ökologischer Landbau und Tierhaltung -Recycling(Möbel, Textil, Fahrrad) -EDV und Verwaltung -Küche und Hauswirtschaft -Druckerei
8. Kostenträger	Agentur für Arbeit Aachen, Rentenversicherungsträger, Agentur für Arbeit Düren, ARGE in der Städteregion Aachen
9. Zeitrahmen	bis zu 24 Monaten
10. Aufnahmekriterien	Zuweisung des zuständigen Kostenträgers
11. Aufnahmeverfahren	Bei Interesse an einer der genannten Maßnahmen Kontaktaufnahme mit Kontaktaufnahme mit Frau Dagmar Offermann unter Tel.: 0241 / 9494033

12. Verkehrsanbindung

Buslinien: 3, 13 (Haltestelle Kaiserplatz, Heinrichsallee)
Buslinien: 2, 12, 22, 5, 35, 45, 55 (Haltestelle Kaiserplatz,
Gloria Kino)

Praxisorientierte Integrationsmaßnahme für Rehabilitanden TÜV Rheinland Akademie GmbH, Standort Aachen

- 1. Einrichtung** TÜV Rheinland Akademie GmbH
Rottstraße 21c
52068 Aachen
Tel.: 0241 – 912 88 – 0
Fax: 0241 – 912 88 – 45
- 2. Kontaktperson** Harald Stumm, Dipl. Heilpädagoge
Tel.: 0241 – 912 88 12
e-Mail: harald.stumm@de.tuv.com
- 3. Bürozeiten** Mo-Fr 8.00-17.00 Uhr
- 4. Angesprochener Personenkreis** Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihren bisherigen Beruf nicht mehr oder nicht mehr voll ausüben können
- 5. Einzugsbereich** zumutbarer Pendelbereich
- 6. Zielsetzung** Entwicklung neuer beruflicher Perspektiven, Vertiefung und Erweiterung berufsbezogener Kenntnisse, Vermittlung in Arbeit
- 7. Angebote** Basisqualifizierung (EDV, Bewerbungstraining, Kommunikation etc.), theoretische und praktische Fachausbildung in gewerblich-technischen und/oder kaufmännischen Berufsfeldern, externe und gezielte Arbeitserprobungen, regelmäßige Ziel- und Perspektivengespräche, individuelles Coaching und kontinuierliche Begleitung ausschließlich durch Fachpersonal mit heilpädagogischer bzw. psychologischer Ausbildung
- 8. Kostenträger** je nach Voraussetzungen Rentenversicherungsträger, Arbeitsagentur, Berufsgenossenschaften u.a.
- 9. Zeitrahmen** 9 Monate (Theorie und Praxis im Wechsel), modulare Form, Einstieg jederzeit nach Absprache möglich
- 10. Aufnahmekriterien** berufliche Wiedereingliederungsfähigkeit
- 11. Aufnahmeverfahren** Terminvereinbarung, Informations- und Aufnahmegespräch, Rücksprache mit dem zuständigen Kostenträger
- 12. Verkehrsanbindung** Buslinien 2, 12, 22 (Haltestelle Am Rott)
Linie 30 (Haltestelle Rottstraße)

1. Einrichtung

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH

Akademie Aachen

Sophienstraße 20

52070 Aachen

Fon: 0241-44593-10

Fax: 0241-44593-53

akademie@faw-aachen.de

www.faw.de

Geprüfte Qualität nach DIN ISO 9001:2000

Zertifiziert 06-10515-RZ (1)

Trägerzulassung nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung -Weiterbildung (AZWV)

Nebenstellen:

Hüttenstraße 1-7

52068 Aachen

Fon: 0241-997298-0

Fax: 0241-997298-79

nebenstelle@faw-aachen.de

Außenstellen:

Außenstellen Düren:

Arnoldsweiler Str. 29

52351 Düren

Fon: 02421-22315-0

Fax: 02421-22315-22

außenstellen@faw-dueren.de

Außenstelle Geilenkirchen:

Pater-Briers-Weg 85

52511 Geilenkirchen

Fon: 02451-4900682

Fax: 02451-4901592

außenstelle@faw-geilenkirchen.de

Außenstelle Jülich

An der Vogelstange 93-97

52428 Jülich

Fon: 02461-99669-0

Fax: 02461-99669-9

außenstelle@faw-juelich.de

Außenstelle Stolberg

Würselener Str. 23-25

52222 Stolberg

Fon: 02402-1028827

Fax: 02402-1029580

außenstelle@faw-stolberg.de

Außenstelle Euskirchen
Rudolf-Diesel-Str. 1
Fon: 02251-77406-0
Fax: 02251-77406-99
außenstelle@faw-euskirchen.de

Außenstelle Kall
Im Sträßchen 2-4
53925 Kall
Fon: 02441-77165-0
Fax: 02441-77165-29
außenstelle@faw-kall.de

2. Kontaktperson

Xenia Rechner
Fon: 0241-44593-11
E-mail: xenia.rechner@faw-aachen.de

3. Bürozeiten

Montag-Donnerstag
8.00 Uhr – 16.30 Uhr
Freitag
8.00 Uhr – 15.30 Uhr

4. Angesprochener Personenkreis

Behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen –
Menschen mit körperlichen, geistigen Einschränkungen, Lern-
behinderungen und psychischen Verhaltensauffälligkeiten

Einschränkungen hinsichtlich des Alters, der Erkrankungen oder
bestimmter Verletzungen werden nicht vorgenommen

5. Einzugsbereich

ohne Einschränkung, Entfernung im Pendelbereich

6. Zielsetzung

Integration ins Arbeitsleben
Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit

7. Angebote

Individuelles modulares Integrationsmodell:

Rehamanagement, ReM
Rehamanagement für Klienten mit reaktiver oder post-
traumatischer Belastungsstörung, ReM PTBS
Rehamanagement für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen,
ReM SHV

Betriebliche Umschulung:

Vorbereitungslehrgang zur Innerbetrieblichen Rehabilitation
durch Umschulung, IRU-RVL
Innerbetriebliche Rehabilitation durch Umschulung, IRU

**Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit, DIA-AM
UB – Maßnahme zur individuellen betrieblichen Quali-
fizierung im Rahmen Unterstützter Beschäftigung nach § 38 a
SGB IX/2009 (in Düren)**

8. Kostenträger	Agentur für Arbeit, Rentenversicherungsträger, ARGen, Berufsgenossenschaften, Landschaftsverband Rheinland, Unfallkassen
9. Zeitrahmen	<p>Individuelles modulares Integrationsmodell: individuelle Dauer entsprechend der Notwendigkeiten und dem jeweiligen Bedarf</p> <p>IRU-RVL: 12 Wochen IRU/betriebliche Umschulung im Rahmen des <i>Dualen Systems</i>: 2 Jahre DIA-AM: 12 Wochen UB: 2 Jahre</p>
10. Aufnahmekriterien	<p>Individuelles modulares Integrationsmodell: in Abstimmung mit dem Jeweiligen Kostenträger, berufliche Rehabilitationsfähigkeit muss vorliegen</p> <p>IRU-RVL / IRU: Schul- bzw. Berufsabschluss bzw. langjährige Tätigkeit definiertes Umschulungsziel, in Abstimmung mit dem jeweiligen Kostenträger</p> <p>DIA-AM: Menschen bei denen im Rahmen der bisherigen Eignungsdiagnostik ein berufliches Potential im Grenzbereich zwischen allgemeinen Arbeitsmarkt und der Werkstatt für behinderte Menschen festgestellt wurde</p> <p>UB: Menschen mit einer Behinderung mit einem Potenzial für eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, für die eine Integration in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung mit Leistungen nach § 38a SGB IX möglich erscheinen.</p>
11. Aufnahmeverfahren	Kontaktaufnahme mit Frau Rechner, Informationsgespräch, Aufnahme bei Zustimmung oder Zuweisung durch den jeweiligen Kostenträger
12. Verkehrsanbindung	Buslinien Richtung <i>Brand</i> , Haltestelle Josefskirche, 5 Minuten Fußweg